

24. März 1962

## Leistungsbericht der Freiwilligen Stadt-Feuerwehr Voitsberg

Unter dem Vorsitz des Stadtfeuerwehrkommandanten Bezirksfeuerwehrrat Karl Strablegg fand am Sonntag, dem 18. März 1962, im Saal des Brandhofes die ordentliche Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Voitsberg statt.

Die Tagesordnung umfaßte acht Punkte. 36 Wehrmitglieder waren anwesend. Drei Feuerwehrkameraden ließen sich entschuldigen.

Hauptmann Strablegg begrüßte besonders den Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, Altbürgermeister Stefan Fleischhacker, den Bezirksfeuerwehrkommandanten Franz Mayer und Abschnittskommandanten Heinrich Klinger.

Der Hauptmann hielt sodann den verstorbenen unterstützenden Mitgliedern Theresia Zechner, Stefanie Hois, Helene Mirtl, Maria Axterer, Franz Holweg, Anton Richter, Annemarie Gensinger, Stefanie Roth und dem ehemaligen Bezirksschriftführer und Geschäftsführer des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg, Peter Pircher, einen ehrenden Nachruf.

Dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, daß die Stadtfeuerwehr Voitsberg im Berichtsjahr 42mal alarmiert und zu Hilfeleistungen verschiedenster Art gerufen wurde. Bei diesen Hilfeleistungen standen 366 Mann durch 599 Stunden im freiwilligen Einsatz. Ausgelegte Schläuche: 580, Meter B und 260 Meter C. Eingesetzte Strahlrohre: 7 C und 2 B. Infolge Wassermangels wurde ein Waldbrand mit Handwerkzeugen gelöscht. Zwei Brände wurden mit den Primus-Blutbrandpulverlöschern gelöscht. Die Pumpen standen durch 400 Minuten in Betrieb. Weiters wurden im abgelaufenen Jahr 26 Übungen mit 1380 Übungsstunden von 690 Mann besucht. Das sind durchschnittlich 27 Mann je Übung und eine 70-prozentige Übungsbeteiligung. 1182 Stunden wurden von 196 Mann für 29 Sonn- und Feiertagsbereitschaften aufgewendet. Sieben Schulungen mit einer Dauer von 328 Stunden wurden von 164 Kameraden besucht. Zur Er-

füllung interner Wehrangelegenheiten waren fünf Ausschußsitzungen notwendig. 41 Kameraden beteiligten sich an zwei Feuerwehrlehrfilm-Vorführungen. Sieben Wehrmitglieder legten mit Erfolg die Prüfung für das Feuerwehr-Leistungs-Abzeichen ab. 21 Wehrmitglieder nahmen an der von der ÖRK-Bezirksdienststelle durchgeführten Blutspendeaktion teil. Abgehalten wurden im abgelaufenen Jahr eine Ballveranstaltung, eine Hauptversammlung, ein Haupttrapport und Florianitag sowie eine Abschlußübung.

Ausrückungen: Zu acht Begräbnissen von unterstützenden Mitgliedern rückten 73 Kameraden aus. Zu drei Begräbnissen von Feuerwehrkameraden des Bezirkes wurden 21 Mann abkommandiert. Die Veranstaltungen des Bezirkes wurden 16 mal von 144 Kameraden besucht. Der Landesfeuerwehrtag in Feldbach und die vier Bezirksfeuerwehrtage wurden von 52 Mann besucht.

Der Stadtfeuerwehr Voitsberg gehören derzeit ein Bezirksfeuerwehrkommandant, ein Abschnittskommandant, zwei Ehrenhauptmänner, sechs Ehrenmitglieder und 39 aktive Feuerwehrangehörige an. Zwei bedürftige Wehrmitglieder wurden vom Feuerwehrhilfsschatz mit einer Weihnachtsgabe von je S 250,- bedacht. Beim 1. Bezirksfeuerwehrtag 1961 in Graden wurde Hauptmann Strablegg zum Bezirksfeuerwehrrat und Hauptmannstellvertreter Gehr zum Leistungsbewerbabnehmer und Kampfrichter gewählt.

Anschaffungen: Stadtgemeinde und Feuerwehr haben gemeinsam einen VW-Bus als Kommando- und Mannschaftswagen angekauft. Vom Eichamt wurde ein Raum abgetrennt und der Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Die Feuerwehr hat mit Eigenmitteln und in Eigenregie daraus einen Schulungs- und Bereitschaftsraum errichtet. Vom Landesverband kam ein Katastropheneinsatzanhänger.

Im Berichtsjahr wurde auch die Feuerbeschau und Krückenspritzenkontrolle in Voitsberg und den Löschverbandsgemeinden durchgeführt.

Ungefähr 7000 bis 8000 Stunden leisteten die 39 Angehörigen der Stadtfeuerwehr im Berichtsjahr an Dienst- und Einsatzstunden.

Der Kassenbericht wurde von Brandmeister Zöhrer vorgelesen. Dem Kassier Hans Reinisch wurde von den Kassenprüfern für die mustergültige Kassenführung der Dank ausgesprochen und die Entlastung erteilt.

Gerätemeister Uhl, Fahrmeister Siedler, Maschinenmeister Friepertinger und Neßwald erstatteten Bericht über die von ihnen gewarteten Geräte. Hauptmann-Stellvertreter Gehr erstattete seinen Bericht als Schriftführer.

Nach den Berichten der Amterführer dankte der Wehrhauptmann diesen für ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung.

Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar und Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer fanden für die Tätigkeit der Feuerwehr anerkennende Worte und würdigten die Leistungen der Feuerwehrmänner und deren Dienst am Nächsten und zum Wohle unserer Heimat.

Nun wurden Löschmeister Siegfried Assel und Feuerwehrmann Thomas Fritschek zu Geräteameistern bestellt.

Einstimmig wurden die langjährigen Mitglieder, Löschmeister Anton Paiduch (40 Jahre) und Oberfeuerwehrrat Felix Schlack (30 Jahre) zu Ehrenmitgliedern der Stadtfeuerwehr Voitsberg ernannt.

Altbürgermeister Stefan Fleischhacker wurde in Anbetracht seiner Verdienste um die Stadtfeuerwehr Voitsberg während seiner Tätigkeit als Bürgermeister und Vizebürgermeister zum Ehrenmitglied ernannt.

Hauptmann Strablegg schilderte die Tätigkeit der neugewählten Ehrenmitglieder und überreichte ihnen dann schöne Ernennungsurkunden.

F. G.